

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 17 (1738)

Vorwort: Vorbericht
Autor: Walter, Gabriel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorbericht.

Weilen den alten Appenzeller-Calender / geliebts Gott / ins künfftig fortzusetzen gesinnet bin: So habe auf Begehren den Auf- und Untergang des Monds in die Monat selbst eingerucket / und hingegen die Zahlen neben den Zeichen / welche nichts anders bedeuten / als in welchem Grad der Mond / in dieses oder jenes Zeichen gehe / weilen sie niemand nichts nutzen / ausgelassen: Solte aber ein oder der andere Belieben hieran tragen / so ist es ein leichtes sie wieder beizusetzen.

Wer aber wissen will um welche Zeit der Mond auf- oder unter gehe der schaue nur im Calender den Neu- und Vollmond samt denen dabey stehenden Zahlen an. Da zeigt die erstere Zahl die Stunde / die andere aber die Minuten. Eine jede Stunde hat 60. Minuten / und damit man sich der Landes-üblichen Redens-Arten bediene / so bedeutet A. B. den Aufgang des Mondes Vormittnacht / A. N. Aufgang Nachmittnacht / U. B. Untergang Vormittnacht / U. N. Untergang Nachmittnacht. Bey dem Neumond muß ich sehen um welche Stunde er untergehe / bey dem Vollmond um welche Zeit er aufgehe / und dieses zeigen die Zahlen. Zum Exempel den 12 Tag Jenner stehen neben dem Mond die Zahlen 8. 27. diese bedeuten / daß an selbigem Abend der Mond um 8. Uhr 27. Minuten untergehe / und hiemit nicht länger Mondschein seye. Hingegen stehet den 1 Tag Hornung 1. 10. hiemit gehet der Mond in selbiger Nacht erst um 1 Uhr 10 Minuten Nachmittnacht auf.

Es ist aber zu mercken daß die / so auf den Bergen wohnen / den Aufgang der Sonnen und des Mondes viel früher sehen als die / in den Thälern: Darum der Calender nur zeigt wie frühe Sonn und Mond in die hohen Berg bescheine / und also derjenige so im Thal wohnt keinen fehler schliessen muß / weñ er den Auf- und Untergang nicht accurat nach denen Zahlen bemercken kan.

Der Leser wird auch gewahr werden / daß im neuen Calender alles viel besser als vorhero eingerichtet / und in demselben kein rother Nabme mehr stehet / es seye daß solcher bey den Catholischen ein Feyrtag / ausgenommen die Fronfasten. Ist es aber nur ein gemeiner Feyrtag / so stehet ein schwarzes Creutzlein dabey / ist es ein höherer ein Rothes / ist es aber ein gar hoher Feyrtag so sind zwey rothe Creutzlein. Hiemit befehle den günstigen Leser der theuren Gnad und Liebe Gottes.

Speicher / im Canton Appenzell
den 1. May 1737.

Gabriel Walser / Reform.
Pfarzer allda